

Mittwoch, 18. Mai 2011 09:43 Uhr

URL: [http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bingen/vg-gau-algesheim/enge...](http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bingen/vg-gau-algesheim/engelstadt/10685007.htm)

Allgemeine Zeitung

ENGELSTADT

Bühnenshow der Extraklasse

02.05.2011 - ENGELSTADT

Von Joachim Kühn

ROCKHEXENNACHT Beste Stimmung in Engelstadt mit „Just Pink“ und Vorgruppe „saftWerk“

Außergewöhnliches bekamen die Besucher der neunten Auflage der „Rockhexennacht“ in Engelstadt geboten. Die Gruppe „Just Pink“ bot eine musikalische Bühnenshow der Extraklasse. Die Gruppe um Bandleader Dirk Schönfeld, der über ein hochkarätiges instrumentales Können an der Gitarre verfügt, riss mit ihrem Auftritt die Zuschauer auf dem Sportplatz zu Begeisterungstürmen hin.

Frontfrau der Tribute-Band ist Vanessa Henning, die über ein bewundernswertes stimmliches Volumen und ein sehr großes Ausdrucksvermögen verfügt. Gleich beim ersten Song („Highway to hell“) wurde die Begeisterung der Gruppe für die Musik auf das Publikum übertragen. Im Takt der Musik hüpfende, springende und tanzende Zuschauer sangen lautstark viele der Lieder mit. Spätestens beim „Ave Mary A“ war die Menge vor der Bühne in bester Stimmung. Die hochkarätige Band zeichnete sich durch eine professionelle Show aus. Exzellente Showanteile mit entsprechenden Lichteffekten und Pyrotechnik rundeten das hervorragende Gesamtbild ab.

Bei ihrer Premiere als Tänzerinnen zeigten Sindy Coswig und Phyllis Rohde trotz ihres spürbaren Lampenfiebers eine überzeugende Leistung. Miguel Lopes bannte, unter anderen mit einem improvisierten Spiel an den Keyboards, die Zuhörer. Zu den Höhepunkten des mehr als zweistündigen Auftritts gehörten „God is a DJ“, „So what“ und das „Glitter in the air“. Claudine Abusu und Anne Wedding als „Backing Vocals“ und Cindia Krüger (Bass-Gitarre) waren ebenso integraler Bestandteil des Konzerts wie Thorsten Hannig, der als Drummer zu glänzen wusste. Nach dem großartigen Auftritt standen alle Künstler für Fotos mit den Fans zur Verfügung und gaben viele Autogramme. Das Lob des Publikums gab Claudine Abusu zurück: „Es hat riesigen Spaß gemacht. Ein dickes Lob geht an die Organisation, wir haben uns richtig wohl gefühlt“, so die Background-Sängerin.

Im ersten Teil der Rockhexennacht trug die Band „saftWerk“ zum Gelingen des Abends bei. Die sieben Männer aus der Pfalz boten einen grandiosen Auftritt. Auch sie hätten es verdient gehabt, als Haupt-Act aufzutreten. Von Grönemeyer - bestens stimmlich kopiert von Markus Eisel - bis Rammstein spannte sich der Bogen



Trotz Regenschauern genossen die Besucher die Rockhexennacht in Engelstadt. Foto: Edgar Daudistel

der deutschen Rockmusik an diesem Abend.

Radfahrerverein und Jugendclub Engelstadt konnten als Veranstalter mit der Besucherzahl und dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden sein. Der unermüdliche Einsatz der vielen freiwilligen Helfer um Dennis Kappesser und Sascha Zimmer hat sich gelohnt.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main